



Ernährungsbildung, die Spaß macht: EDEKA Stiftung erreicht Grundschulkinder bundesweit

- **Projekt „Mehr bewegen – besser essen“ erreicht 2026/27 rund 5.500 Kinder**
- **Kids erleben spielerisch Ernährung, Bewegung und Lebensmittelwertschätzung**
- **Seit 2013 rund 100.000 Schüler:innen in rund 4.700 Projekttagen erreicht**

Hamburg, den 21.09.2026 – Wie erleben Kinder die Vielfalt unserer Lebensmittel? Wie treffen sie bewusste Entscheidungen rund um Ernährung und Bewegung? Und wie können sie lernen, Lebensmittel wertzuschätzen und Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen? Antworten auf diese Fragen gibt die EDEKA Stiftung mit dem Grundschulprojekt „Mehr bewegen – besser essen“, das im Schuljahr 2026/27 wieder an Grundschulen durchgeführt wird. Bis Februar 2027 werden bundesweit rund 5.500 Schüler:innen der dritten und vierten Klassen erreicht.

Ernährung erleben statt nur darüber sprechen

Die Bedeutung von Ernährungsbildung in Schulen wird zunehmend betont. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Anfang 2026 neue Leitlinien zur Schaffung eines förderlichen Ernährungsumfelds an Schulen veröffentlicht. Die EDEKA Stiftung setzt sich bereits seit vielen Jahren für diese Form der Ernährungsbildung ein und verfolgt dabei eine praxisnahe Wissensvermittlung: „Mehr bewegen – besser essen“ verfolgt das Ziel, Kinder frühzeitig für ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und verantwortungsvolles Handeln zu sensibilisieren und das Gelernte in den Familienalltag zu tragen. Rund 115 EDEKA-Kaufleute begleiten die Projekttagge als Pat:innen.

„Mit ‚Mehr bewegen – besser essen‘ möchten wir Kinder dabei unterstützen, bewusstere Entscheidungen für ihren Alltag zu treffen. Wer die Zusammenhänge von Ernährung, Bewegung und verantwortungsvollem Handeln versteht, profitiert ein Leben lang. Dabei setzen wir auf praktische Erlebnisse, die Wissen greifbar machen und nachhaltig wirken“, sagt Markus Mosa, Vorstand der EDEKA Stiftung.

Mitmachen, ausprobieren, verstehen

Bei den abwechslungsreichen Projekttagen lernen Grundschulkinder spielerisch die Vielfalt von Lebensmitteln kennen und erfahren, wie ihre Entscheidungen Gesundheit und Umwelt beeinflussen können. Zum Programm gehören unter anderem ein gemeinsames Frühstück, ein Sinnesparcours sowie aktive Bewegungseinheiten. Zudem wird vermittelt, welche Auswirkungen Lebensmittelver-



schwendung hat und wie die Kids im Alltag zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen beitragen können: Ausgehend von einem einzelnen weggeworfenen Pausenbrot verdeutlicht ein Aufklapp-Poster Schritt für Schritt, welche Mengen an Lebensmitteln täglich im Müll landen. Die Erfahrungen zeigen, dass solche persönlichen Bezüge lebhaft Diskussionen im Klassenverband anregen.

Bundesweit etabliertes Bildungsprojekt – Bewerbungen für 2027/28 möglich

„Mehr bewegen – besser essen“ ist fester Bestandteil der Bildungsarbeit der EDEKA Stiftung und wird gemeinsam mit Ernährungsfachleuten, Lehrkräften sowie Sportwissenschaftler:innen weiterentwickelt. Seit dem Projektstart im Jahr 2013 wurden bundesweit in rund 4.700 Projekttagen rund 100.000 Grundschüler:innen an mehr als 2.000 Grundschulen erreicht.

Seit 2016 ist „Mehr bewegen – besser essen“ Teil der Initiative IN FORM, die von den Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie Gesundheit getragen wird. Interessierte Schulen können sich bis 30. November 2026 für eine Teilnahme im Schuljahr 2027/28 unter www.stiftung.edeka bewerben. Weitere Informationen und Downloadmaterial zum Projekt „Mehr bewegen – besser essen“ gibt es unter: <https://stiftung.edeka/>

Über die EDEKA Stiftung

Seit April 1950 setzt sich die EDEKA Stiftung für gemeinnützige Zwecke ein. Sie hat das Ziel, Bedürftige zu unterstützen sowie zukunftsgerichtete Initiativen zu etablieren, die vor allem junge Menschen anregen sollen, Verantwortung für sich, Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen. Bedürftige Menschen und Einrichtungen erhalten von der EDEKA Stiftung einmalige oder laufende Zahlungen. Mit dem Projekt „Gemüsebeete für Kids“ führt die EDEKA Stiftung seit 2008 mit großem Erfolg Vorschulkinder an das Thema ausgewogene Ernährung heran. 2013 kam das Grundschul-Projekt „Mehr bewegen – besser essen“ hinzu. Im Mittelpunkt stehen hier während eines Projekttages die Themen „Ernährung“, „Bewegung“ und „Verantwortung“. Beide Projekte der EDEKA Stiftung tragen seit 2016 die Auszeichnung „Wir sind IN FORM“. Die Initiative IN FORM, getragen von den Bundesministerien für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, würdigt damit das Engagement der EDEKA Stiftung für Ernährungsbildung und Bewegungsförderung.

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.200 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne „Wir lieben Lebensmittel“ und gibt vielfältige Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft. Fachhandelsformate wie trinkgut, NATURKIND oder budni, die Kooperation mit dem App-basierten Lieferdienst Picnic und das Großverbrauchergeschäft mit dem EDEKA Foodservice runden das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. Der EDEKA-Verbund erzielte 2025 mit rund 10.900 Märkten und rund 417.500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 77,3 Mrd. Euro. Mit rund 20.900 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.